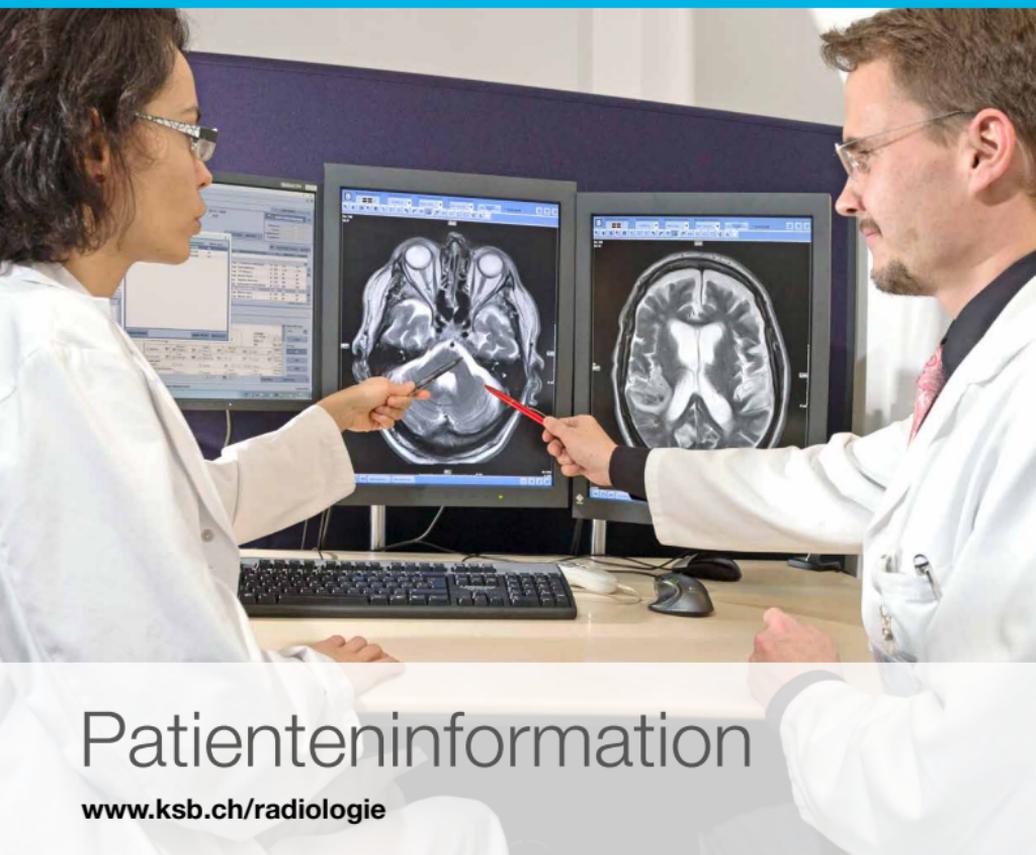


Radiologie

Neuroradiologie



Patienteninformation

www.ksb.ch/radiologie

Kantonsspital Baden

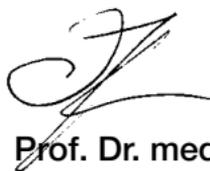




Liebe Patientin, lieber Patient

Das Aufgabengebiet der Neuroradiologie umfasst die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen und Veränderungen des Zentralen Nervensystems (ZNS), das heisst von Gehirn und Rückenmark, und des Peripheren Nervensystems (PNS), einschliesslich deren Hüll- und Nachbarstrukturen. Die Neuroradiologie, die sich inhaltlich mit Fragestellungen aus den Nachbardisziplinen Neurologie, Neurochirurgie, Neuropädiatrie, Psychiatrie, HNO, Augenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Innere Medizin beschäftigt, und sich dabei für Diagnostik und Therapie radiologischer Verfahren bedient, ist oft integraler Bestandteil bei der Versorgung von Patientinnen/Patienten aus diesen Fachrichtungen.

Die Abteilung für Neuroradiologie ist von der FMH (Foederatio Medicorum Helveticorum, dem Berufsverband der Schweizer Ärzteschaft) als Weiterbildungsstätte der Kat. A für «Diagnostische Neuroradiologie» anerkannt.



Prof. Dr. med. Frank Johannes Ahlhelm

Leitender Arzt, Radiologie

Leiter Neuroradiologie

Welche Untersuchungsmethoden werden zur neuroradiologischen Abklärung verwendet?

Wir führen die Untersuchungen mit modernsten Geräten durch und bieten bis auf einige wenige hochspezialisierte Eingriffe an Hirngefäßen (z.B. Embolisation von angeborenen Fehlbildungen/ Aneurysmen) das gesamte Spektrum der diagnostischen und invasiven Neuroradiologie an.

Das Leistungsspektrum für die Patientenversorgung beinhaltet in unserem Institut Röntgennativuntersuchungen, digitale Subtraktionsangiographie, Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRI, MRT, Kernspintomographie), Sonogra-



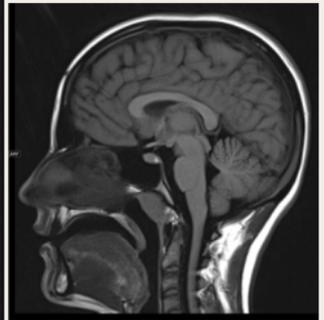
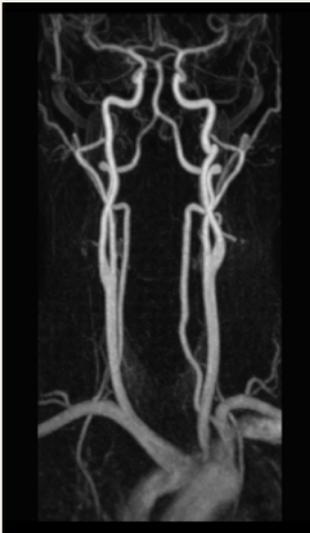
phie (Ultraschall), Darstellung der Halsgefäße und intrazerebralen Gefäße (Angiographie) mittels Computertomographie oder Magnetresonanztomographie sowie CT-gesteuerte Eingriffe, z.B. punktgenaue Schmerzbehandlung mit Verabreichung von geringen Dosen von Schmerzmitteln und entzündungshemmenden Medikamenten.

Wann ist eine Untersuchung notwendig?

Häufige Gründe für CT- und MRI-Untersuchungen in der Neuroradiologie:

- Schlaganfall oder zeitweilige Hirndurchblutungsstörung des Gehirns
- Blutungen, z.B. Subarachnoidalblutung (SAB), intracerebrale Blutung (ICB)
- Gefässerkrankungen: Gefäßverengungen und -verschlüsse im Kopf- und Halsbereich, Gefäßausstülpungen (Aneurysma) und -missbildungen
- Tumore des zentralen oder peripheren Nervensystems: Diagnostik, OP-Planung, Therapieverlauf, Prognose-Einschätzung
- Wirbelsäulenveränderungen, z.B. Bandscheibenveränderungen, Spinalkanalstenosen, Rückenschmerzen, ausstrahlende Schmerzen

- Entzündung und Infektionen, z.B. Multiple Sklerose, Borreliose, Meningitis, Liquorfistel, Spondylodiszitis
- Degenerative Erkrankungen des zentralen Nervensystems, z.B. M. Alzheimer, M. Parkinson u.a.
- Verletzungen und Unfallfolgen: Veränderungen im Gehirn, Wirbelsäule und Rückenmark, insbesondere für gutachterliche Beurteilungen
- CT-gesteuerte Infiltrationen bei Wirbelsäulenerkrankungen, z.B. Infiltration der Wirbelgelenke und Nervenwurzeln bei Rückenschmerzen
- Bildgesteuerte minimal-invasive Stabilisationsverfahren bei Wirbelkörperbrüchen (z.B. bei Osteoporose oder Metastasen)



Was passiert nach der Untersuchung?

Die Radiologin/der Radiologe sieht sich die Bilder Ihrer Untersuchung an. In vielen Fällen sind Nachverarbeitungen der Bilddaten notwendig. Der Befund wird digital an Ihre zuweisende Ärztin/Ihren zuweisenden Arzt übermittelt. Bei notfallmässigen Untersuchungen erfolgt dies unmittelbar nach der Untersuchung, bei allen anderen innerhalb von 24 Stunden.

Wir hoffen, dass Sie sich an unserem Institut gut betreut fühlen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, falls Sie noch Fragen haben oder Unklarheiten bestehen. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Radiologie

Das Institut für Radiologie am Kantonsspital Baden und an den Aussenstandorten verfügt über modernste Technologie und arbeitet filmlos (PACS). Es bietet neben der bildgebenden Diagnostik auch bildgebend-gesteuerte Eingriffe an.

Unsere Fachärztinnen/-ärzte für Radiologie und Dipl. Radiologiefachpersonen HF bieten ein breites Spektrum an Subspezialisierungen an. Wir stellen höchste Fachkompetenz und Versorgungsqualität rund um die Uhr sicher.

Das Institut ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Als Kooperationspartner von interdisziplinären Zentren ist es auch durch die Deutsche Gesellschaft für Senologie, die Deutsche Krebsgesellschaft sowie die Deutsche Gesellschaft für Gefässchirurgie zertifiziert. Die Kantonsspital Baden AG ist zudem Partnerspital für Lehre und Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich sowie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH).

Kontakt

Kantonsspital Baden AG

Institut für Radiologie

Chefärztin

Prof. Dr. med. Rahel Kubik

KSB Baden

Im Ergel 1

5404 Baden

Telefon 056 486 38 30

anmeldung.radiologie@ksb.ch

KSB City

Mellingerstrasse 18

5400 Baden

Telefon 056 486 11 76

radiologie.city@ksb.ch

KSB Brugg

Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg

Telefon 056 486 34 01

radiologie.brugg@ksb.ch

Ärztzentrum Limmatfeld

Überlandstrasse 26

8953 Dietikon

Telefon 044 745 17 90

radiologie@azlf.ch

Asana Spital Leuggern

Kommendeweg 12

5316 Leuggern

Telefon 056 486 18 00

radiologie-leuggern@ksb.ch